

Zürich, 16. April 2015

Medienmitteilung: Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz

Vorsicht vor gefälschten Wohnungsinseraten!

Ein Betrüger zockt derzeit Mieter mit fingierten Wohnungsinseraten und gefälschten Mieterverbands-Logos ab.

Das Vorgehen entspricht dem klassischen Fall eines Mietbetrugs: Dabei schaltet ein Betrüger auf Internetportalen fingierte Inserate für die Wohnungssuche auf. Nach einem kurzen E-Mail-Verkehr werden die Interessenten aufgefordert, auf ein bestimmtes Konto den Betrag für das Wohnungsdepot einzuzahlen. Nach der Überweisung werde dem Neumieter dann der Wohnungsschlüssel per Post zugestellt. Das entpuppt sich dann aber schnell als leere Versprechung. Neben happigen Spesen im vierstelligen Betrag bleibt den geprellten Mieterinnen und Mietern der unerfüllte Traum nach einer neuen Wohnung.

Leider fallen laufend ahnungslose Wohnungssuchende auf diesen dreisten Trick herein. Innerhalb Wochenfrist wurden dem Mieterinnen- und Mieterverband bereits zwei Fälle bekannt. Auf der Zahlungsaufforderung ist jeweils das Logo des Mieterverbands abgebildet. Eine Fälschung! Diese sogenannte «Deposit protection certificate» wird den Mietern als PDF-Datei per E-Mail zugesendet. Darin sind die Verbindungsdaten zu einem Konto auf der britischen Barclays Bank angegeben, auf das der Betrag von 2120 Franken zu überweisen ist. Ebenfalls ist auf dem gefälschten Zertifikat das Logo von Airbnb aufgeführt. Der weltweite Anbieter für Unterkünfte wird als Vermittler angegeben, bei dem das Wohnungsdepot hinterlegt werden muss.

Der Mieterverband hat inzwischen Strafanzeige wegen Urkundenfälschung eingereicht.

Wohnungssuchenden rät der Mieterverband dringend davon ab, Geld auf die angegebenen Konti zu überweisen. Mieterinnen und Mieter, die das Geld bereits überwiesen haben, sollten unverzüglich bei der Polizei Strafanzeige gegen Unbekannt erstatten. Das Geld auf dem Rechtsweg zurückzufordern, ist auf Grund der britischen Gesetzgebung so gut wie chancenlos.

Der Mieterinnen- und Mieterverband empfiehlt generell, dass Wohnungsdepots nur auf ein Mietzinskautionkonto einbezahlt werden, das ausschliesslich auf den Namen des Mieters lautet. Weitere wichtige Informationen zum Thema Depot & Kautionsversicherung finden sich in unserem Ratgeber Mietrecht unter www.mieterverband.ch.

Kontakt:

Beatrice Jäggi, Tel. 044 243 40 44



Deposit protection certificate

This certificate confirms that your landlord has protected your deposit with Airbnb (www.airbnb.com) a government authorized tenancy deposit scheme and complied with the Art. 253 to Art. 274 g of the Swiss Code of Obligations.

DETAILS OF THE PROTECTED DEPOSIT

Certificate number: [REDACTED]
Amount of the deposit that is protected and secured: **CHF 2'120**

Property address: [REDACTED]

Landlord:

[REDACTED]

Tenant:

[REDACTED]

DEPOSIT DETAILS

Agent: [REDACTED]
BIC/SWIFT: [REDACTED]
Sort code: [REDACTED]
Account number: [REDACTED]
IBAN: [REDACTED]
Bank name: Barclays Bank

Once the deposit has been made, please, send us the confirmation of the transfer by e-mail to: support@airbnbcustomercaare.co.uk

WARNING !

When making the transfer at the comment section or the reason of the transfer section, please, specify the following: [REDACTED] so we can identify your transfer. We will not be able to process your payment if you do not follow the instructions from above and will cause unnecessary delay.



Mieterinnen- und Mieterverband



Airbnb Attorney Consultant